In stillem Gedenken an

Hans-Peter Bartz

gestorben am 4. Januar 2026

Ulrich Raiber
schrieb am 23. Januar 2026 um 9.26 Uhr

Tschüs Peter, Liebe Trauernde,

Vor 40 Jahren durfte ich Dich, Peter im Rahmen Deines Fuhrparks kennen und schätzen lernen.
Du bist in den ganzen Jahren immer als kantiger, impulsiver und in die Zukunft denkender Mann aufgetreten.
Deine familiären Aufgaben mit teilweiser Abgabe der Firmengeschäfte und auch Deine gesundheitlichen Probleme haben Dich nicht geschafft, haben Dich weiter fokussiert.
Du hast Dein Imperium mit Deiner Tochter Nadine für die nächste Generation aufgestellt.
Ich wurde mit unserem HSZ Dein direkter Nachbar, was naturgemäß nicht ruckelfrei harmonierte.
Wir durften Dich und Deine Familie zu unseren Feierlichkeiten begrüßen und Nadine führt diese Geschichte weiter.

Ruhe in Frieden

Uli und das HSZ-Team

Nadine Bartz-Jetzki
schrieb am 18. Januar 2026 um 15.49 Uhr

Lieber Papa,

unsere Wege mit dir waren unterschiedlich.
Es gab Nähe und es gab Herausforderungen.
Doch es gab auch viele gute Jahre –
Jahre voller gemeinsamer Erinnerungen,
voller Lachen, Gespräche und Momente,
die uns für immer begleiten werden.

Diese Erinnerungen tragen wir tief in unseren Herzen.
Sie erzählen von dem, was uns verbunden hat,
und von allem, was uns geprägt hat.

Jede von uns hatte ihre eigene Beziehung zu dir,
ihre eigene Nähe, ihre eigene Geschichte.
Heute stehen wir gemeinsam hier,
vereint im Erinnern und im Abschiednehmen.

Wir gehen nun ohne dich weiter,
aber nicht allein.
Wir werden aufeinander achten,
füreinander da sein
und uns gegenseitig Halt geben.

In Liebe lassen wir dich gehen,
in Dankbarkeit für das Gute
und mit dem Wunsch,
dass du nun Frieden gefunden hast.

Deine Carina und Nadine

Ute und Uwe Keba(Einwaldt)
schrieb am 17. Januar 2026 um 10.50 Uhr

Sehr geehrte Familie Bartz,

Als ehemalige Mitarbeiterin Ihres Unternehmens,

Bartz Kontainerdienst möchten ich und mein Mann Ihnen unser herzliches Beileid zum Tode von Ihrem Ehemann und Vater ausdrücken. Aus beruflichen Gründen kann ich am 23-1. leider nicht.
Mit freundlichem Gruß
Ute Keba

Dr. Gerd Geppert
schrieb am 11. Januar 2026 um 16.57 Uhr

Lieber Peter,
als ich 1976 nach Haan kam, warst Du an Deiner Tankstelle der erste Kontakt für mich, bevor ich mich in der Stadt niederliess. Nahezu gleichaltrig, hast Du jetzt nach fast 50 Jahren diese Welt verlassen. Unsere Wege kreuzten sich in dieser Zeit immer wieder. Es waren schöne Begegnungen und wir hatten meist viel Spaß. Gerne wärst Du noch geblieben, doch das Schicksal hat es nicht zugelassen. Du reist jetzt schon mal vor, irgendwann folge ich Dir. Ruhe in Frieden!
Dr. Gerd Geppert und Claudia

Siebert Harald
schrieb am 11. Januar 2026 um 10.41 Uhr

Sehr geehrte Familie Bartz
Zum Tod ihres Mannes und Vaters möchte ich und meine Familie ihnen mein herzliches Beileid aussprechen.
Hans Peter Bartz hat den Betrieb überJahrzehnte geprägt.Ich blicke mit großem Respekt auf sein Lebenswerk zurück. Im oft harten Alltag der Entsorgungsbranche war er ein Fels in der Brandung, der Verlässlichkeit und Tatkraft ausstrahlte. Es war mir eine Ehre, so viele Jahre an seiner Seite gearbeitet zu haben.
Ich wünsche Ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.
Mit aufrichtigem Mitgefühl,
Harald Siebert aus Solingen

Liebe Familie Bartz, liebe Monika, liebe Iris
schrieb am 9. Januar 2026 um 20.15 Uhr

Hans-Peter habe ich 1995 kennengelernt. Die alte Gaststätte Tetard wurde an ihn veräußert. Schnell und pragmatisch baute er das Restaurant um. Ich selbst war Anwohner im Nebenhaus, welches er auch erwarb und von nun an mein Vermieter war. 2003 fragte ich ihn nach einer Wohnungsvergrößerung, in dem das Gebäude erweitert wurde. Auch hier verlief alles pragmatisch und schnell. Die Mietvertragsänderungen gingen auch geräuschlos von statten. Er hat sich als guter und verbindlicher Partner gezeigt. Gelegentlich in der Lautstärke und Wortintensität kraftvoll und bildhaft, immer aber versöhnlich. Er hat uns am Fuße des Osterholz gut leben lassen. Ich bin dankbar, dass ich ihm begegnet bin. Zum Jahreswechsel gab es immer einen Schinken aus Gruiten und einen Schnaps aus Haan. Liebe Familie, liebe Angehörigen, Peter war ein einfacher, hemdsärmeliger und kluger Mensch. Er versorgte an Freitagen die Belegschaft mit Hähnchen vom Grill. Er hatte fast alles im Blick. Einer, der fehlt. Euch und mir. Axel Schwarz